

Dienstag, 18.03.2014

Heidenau wetteifert und bummelt

Die Thälmannstraße erlebt am 13. April Fußball für die ganze Familie und weitere Spiele. Es gibt aber auch ruhige Ecken.

Der Weg zum Mehrgenerationentag wird sehr kurzweilig. Der Tag findet am 13. April in der Goethe-Oberschule am Ende der Ernst-Thälmann-Straße statt. Doch schon der Anfang der Straße verwandelt sich an diesem Nachmittag gemäß dem Motto des Tages in eine Spielmeile.

Im Mittelpunkt steht ein Soccer-Turnier für Familien. Heidenau ist einer von zehn Orten, in denen die Vorrunden für das Finale am 28. September in Dresden stattfinden. Zehn Familien mit jeweils drei Mitgliedern – Mutter, Vater, Kind oder Oma, Opa, Enkel – können sich für den Straßenfußball anmelden. Das Fußballfeld wird entweder vor dem Groschenmarkt oder auf dem Markt ausgerollt, sagt Zentrumsmanagerin Katrin Geißler.

Eine weitere Besonderheit ist die Ausstellung des Städtepartnerschaftsvereins in den leerstehenden Fahrschul-Räumen. Gezeigt werden Exponate von Bürgern aus Heidenau und Benesov. Der Laden wird von einem Blumengeschäft geschmückt, außerdem findet am dem Sonntagnachmittag die Preisverleihung für die besten Kunstwerke statt. Es gibt obendrein einen Trödelmarkt von und für Kinder sowie ein Teddykrankenhaus. Wie zur Vereinsmeile im August werden die Arbeiterwohlfahrt, die Linedancer und der Kreissportbund dabei sein, und für einen guten Zweck wird das Glücksrad gedreht. Die Geschäfte sind an dem Nachmittag ebenfalls geöffnet.

Katrin Geißler ist begeistert von der Zusammenarbeit mit den Händlern, Vereinen, der Stadt, und ist überzeugt: „Das Angebot auf der Straße wird ein guter Brückenschlag zum Veranstaltungsort Goethe-Schule und zu weiteren Aktionen.“ (SZ/sab)